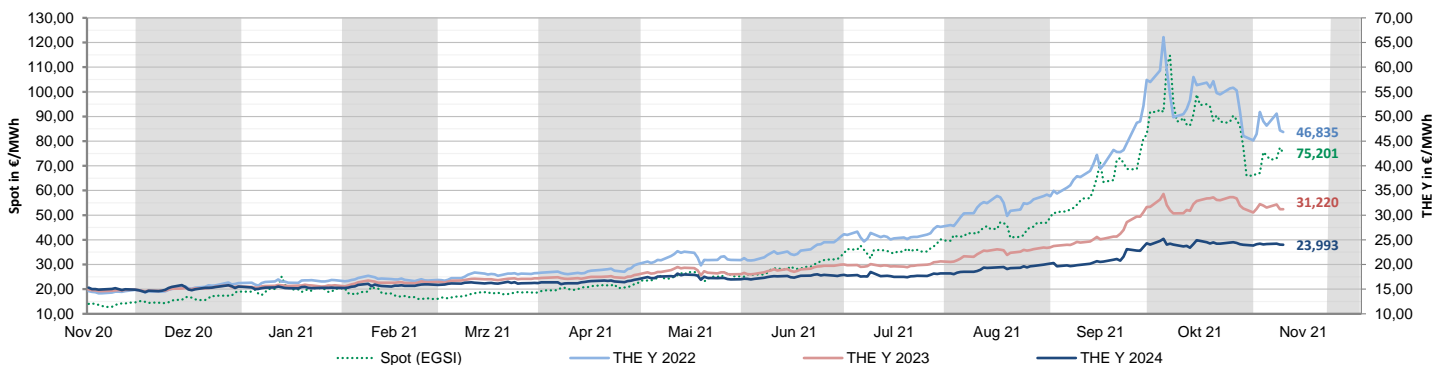


Gas - Marktübersicht

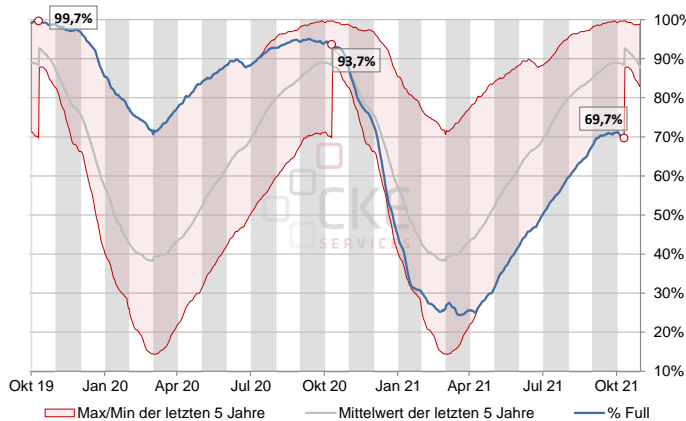
Gas Jahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell	Vorwoche		26-Wochen	26-Wochen
	10.11.2021	03.11.2021	%	Hoch	Tief
THE Y 2022	46,835	50,902	-7,99%	66,100	19,822
THE Y 2023	31,220	32,225	-3,12%	34,300	17,796
THE Y 2024	23,993	24,208	-0,89%	25,200	16,902
THE Sum 2022	40,374	43,403	-6,98%	50,230	18,204
THE Win 2022	39,576	41,875	-5,49%	49,140	19,753
THE Sum 2023	27,671	28,676	-3,50%	29,897	16,548
THE Win 2023	28,610	29,210	-2,05%	30,611	17,960
THE Q1 2022	67,273	74,501	-9,70%	115,020	23,336
THE Q2 2022	41,664	44,787	-6,97%	51,990	18,397
THE Q3 2022	39,099	42,035	-6,98%	48,490	18,013
THE Q4 2022	39,707	42,748	-7,11%	49,840	19,605
THE Dez 2021	69,708	76,188	-8,51%	116,550	35,650
THE Januar 2022	69,835	76,950	-9,25%	116,742	44,121
THE Februar 2022	70,082	76,231	-8,07%	116,662	64,366
THE März 2022	62,166	70,484	-11,80%	111,812	52,713

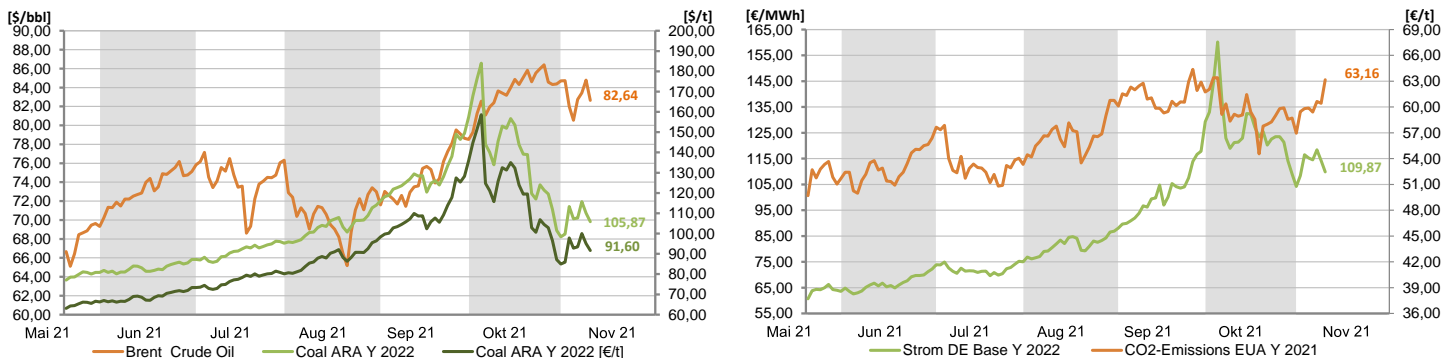
Gasspeicherbestände (Deutschland)



Kommentar

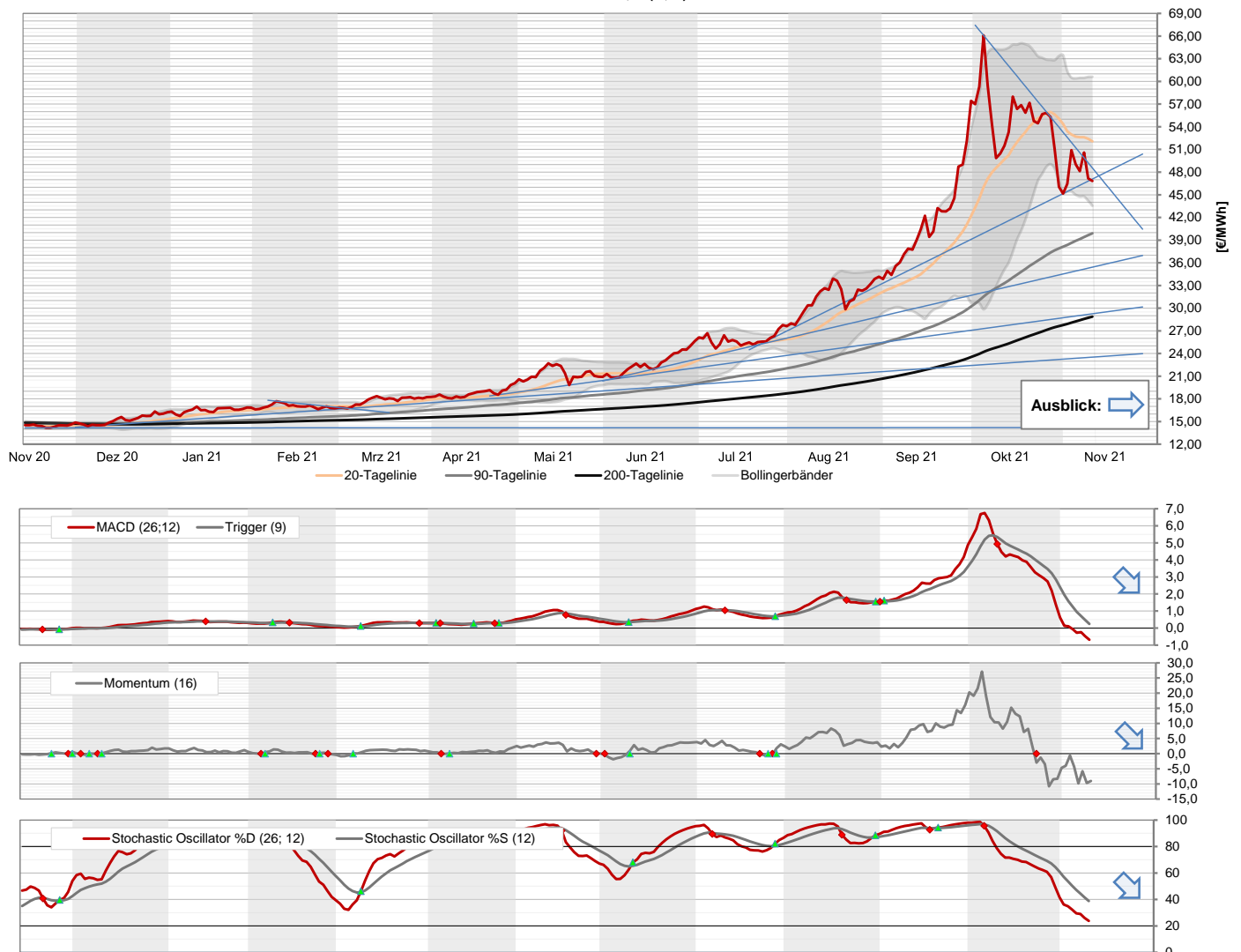
- Wie erwartet stand der Gasmarkt zum Wochenstart ganz im Zeichen gemeldeter Gasflüsse aus Russland. Die Spannung war groß, ob die Ankündigung vom russischen Präsidenten Putin, ab dem 8. November mehr Erdgas in den Westen zu liefern, auch umgesetzt wird. Zunächst dominierte Enttäuschung, als am Montag von erhöhten Lieferungen nichts zu spüren war. Durch die Bank ging es bei den Kursen stramm aufwärts. Das Bild änderte sich erst ab Dienstag und gestern Vormittag wurde der vorläufige Tiefpunkt erreicht, als Daten erhöhte Transportmengen über die Jamal-Pipeline in Richtung Deutschland und durch die Ukraine in Richtung Slowakei erkennen ließen. Dabei gerieten die bisherigen Monatstiefs von Anfang November in Reichweite. Dies setzte Kaufinteresse frei und das anfängliche deutliche Minus wurde sukzessive reduziert. In der Spitze ging es im Frontmonat an der TTF gegenüber dem Settlementpreis vom Dienstag um 12,8% abwärts. Am Ende reduzierte sich das Minus auf 3,4%. Im Frontjahr lag das Minus bei 7,9% bzw. nur noch 0,4%. Renominierungen am Nachmittag sorgen heute für rückläufige Lieferungen. Entsprechend setzte sich der Rebound fort. Das Hin und Her mit Blick auf die gemeldeten Gasflüsse wird das Geschehen in den nächsten Wochen prägen. Vorerst bleibt festzuhalten, dass die aktuellen Lieferungen nur 30-35% des Fünfjahresdurchschnitts in Höhe von fast 78 Mio. m³ für November ausmachen. Die jüngst erreichten unterdurchschnittlichen Temperaturen haben die Wärmenachfrage gesteigert und die deutschen Gasspeicherbestände sind unter die 70%-Marke zurückgefallen, die sie zuvor ohnehin nicht deutlich überlaufen hatten. Die spannende Frage ist, wie lange Gazprom mit erhöhten Mengen aufwartet, um die assoziierten Speicher in Nordwesteuropa zu befüllen und was das Speicherziel ist. Ganz zu schweigen von einer Entscheidung zu Nord Stream 2 seitens der Bundesnetzagentur und im Anschluss durch die EU-Kommission.
- Der Ölmarkt hat seine Gegenbewegung nach dem Absturz in der letzten Woche abgebrochen. Die Akteure reagierten damit auf einem Bericht der amerikanischen Energiebehörde EIA. Demnach sieht sie anders als manche Beobachter keinen dauerhaften Engpass am Ölmarkt. Vielmehr rechnen sie bereits Anfang kommenden Jahres mit einer Überversorgung. Zudem legten die US-Rohölvorräte die dritte Woche in Folge zu. Mit 6,2% markierte die US-Inflationsrate einen 31-jährigen Höchststand. Der Dollar wertete nach den Daten deutlich auf, was Erdöl für Investoren außerhalb der Dollarraums verteuert und auf deren Nachfrage lastet. Hintergrund der Dollar-Stärke sind steigende Zinserwartungen an die US-Notenbank Fed.
- Bei den gestrigen schwachen Vorgaben durch den Gas- und Kohlemarkt überraschte der kräftige Anstieg der EUAs. Die häufig zu beobachtende Parallelität der machte eine Ausnahme. Fundamental ist der Ausreißer nach oben kaum zu begründen. Hier dürfte die Markttechnik verantwortlich gewesen sein. Nachdem die Tageshöchststände seit dem 22. Oktober zwischen € 60,20 und € 61,45 überlaufen wurden, haben neue Kaufinteressen das Ruder übernommen.

Commodities



Gas - Technische Analyse

Pegas THE Y 2022
 Letzter Kurs: 46,84 (-0,33)



Kommentar - Technische Analyse Pegas THE Y 2022

- Seit dem letzten Bericht lag die Spanne im THE Jahresband 2022 auf Settlementbasis zwischen € 46,84 und € 50,59.
- Charttechnisch wurde sowohl der kurzfristige Widerstand (heute bei € 47,88, bis zum nächsten Bericht auf € 45,18 fallend) als auch die mittelfristige Unterstützung (heute bei € 47,36, bis zum nächsten Bericht auf € 48,46 steigend) einem Test unterzogen. Je nachdem welche Marke demnächst nachhaltig über- bzw. unterlaufen wird, könnte die weitere Richtung vorgeben.
- Auf der Unterseite sollte das Tief vom 1. November (€ 45,16) und das untere Bollingerband (€ 43,55) stützend wirken.
- Bei einer Fehleinschätzung entsteht weiteres Abwärtspotential. Ein solides Auffangbecken bildet spätestens die 40 -Euromarke in Kombination mit der steigenden 90-Tagelinie (€ 39,90).
- Wird der Widerstand überlaufen, liegt an der 20-Tagelinie (€ 52,08) eine hohe Hürde. Falls nicht, dürfte Spielraum durch das Hoch von Mitte Oktober (€ 58,00) und das obere Bollingerband (€ 60,61) begrenzt sein.
- Das Allzeithoch von Anfang Oktober (€ 66,10) sollte unangetastet bleiben.
- Aktuelle Pegas-Notierung: 46,85 €/MWh - 47,17 €/MWh (12:10 Uhr)

Gas - Abkürzungen und Glossar

Ihr Ansprechpartner:

René Viernekäs	rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2303
Marius Birkner	marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2302
Horst Ziegler	horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2000

Glossar

<p>Base (Phelix Baseload Year Futures): Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.</p>
<p>Peak (Phelix Peakload Year Futures): Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.</p>
<p>Coal ARA (ARA Coal Year Futures): Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.</p>
<p>Gas NCG (NCG Natural Gas Year Futures): Der NCG Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das Marktgebiet der Net Connect Germany Gm bH & Co KG für die Lieferung von Erdgas für eine bestimmte Lieferperiode.</p>
<p>CO2-Emissions (European Carbon Futures): Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO₂ oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.</p>
<p>20-Tagelinie: Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage</p>
<p>90-Tagelinie: Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage</p>
<p>200-Tagelinie: Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage</p>
<p>MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator): Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.</p>
<p>Stochastic Oscillator: Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.</p>
<p>Momentum: Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.</p>
<p>Bollinger-Bänder Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert. Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen. Handelssignale: Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren. Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert. Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.</p>

Disclaimer

<p>Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.</p>
<p>Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.</p>
<p>Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.</p>
<p>Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.</p>
<p>Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.</p>
<p>Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.</p>